

Aus dem Inhalt

Chemnitzer Modell – Straße der Nationen
Seite 14

Neue Buslinie in Chemnitz
Seite 15

VMS informiert Sachsens Pendler steigen um

Laut einer infas-Umfrage sparen sächsische Pendler beim Umstieg vom Auto auf die Bahn bis zu 40 Prozent. Ein weiterer Vorteil - die Fahrt mit dem Zug zur Arbeit und nach Hause zurück, schont die Umwelt, die Nerven und spart obendrein noch Geld. Laut Berechnungen des ADAC kann ein Pendler in Sachsen bis zu 2.300,00 Euro jährlich sparen, wenn er vom Auto auf die Bahn umsteigt. Außerdem kann die Zeit in der Bahn sinnvoll genutzt werden. Stephan Georg Wigger, Sprecher des Verkehrsbetriebes Mitteldeutschland der DB Regio AG: „Immer mehr Pendler spüren, dass Bahn fahren zuverlässig und preiswert ist“. Ein Beispiel des ADAC zeigt die Einsparungen. Die Fahrten zwischen Chemnitz und Leipzig mit einem VW Golf (eingerechnet wurden Kraftstoff, Ölverbrauch und durchschnittliche Reparaturkosten) kosten mit Benzinmotor pro Jahr 4.251,80 Euro, mit Diesel 3.325,00 Euro. Dagegen kostet eine Jahreskarte der DB auf dieser Strecke 1.965,60 Euro. Im Verkehrsverbund Mittelsachsen ergibt sich ein ähnliches Bild. Bereits ab einer einfachen Weglänge von 15 km gibt es Einsparungen bei der Fahrt mit Bus und Bahn.



Informationen unter:
Servicetelefon
Mo. - Fr. von 7 bis 18 Uhr
01801 4000888*
*Ortstarif oder unter
www.vms.de

4. Reisesmesse im Erzgebirge der Autobus GmbH Sachsen und REGIOBUS GmbH Urlaubsparadies erwartet die Gäste

„Besuchen Sie am Samstag, den 18. November 2006, unsere Reisesmesse im Erzgebirge!“... dazu rufen die Autobus GmbH Sachsen und die REGIOBUS GmbH Mittweida alle Reiselustigen der Region auf. Bereits zum vierten Mal verwandeln die Bushalle auf dem Betriebshof an der Chemnitzer Straße in Zschopau in ein wahres Urlaubsparadies. Tatkräftig unterstützt werden Sie hierbei von etwa 50 Ausstellern. Diese präsentieren sich jedoch nicht nur zur Thematik Reisen, sondern stellen auch Handwerks Traditionen der Region vor und informieren zu Wellness und Ge-

sundheit. Natürlich ist auch der Verkehrsverbund Mittelsachsen mit seinem Info-Mobil vor Ort. Das Ser-

viceteam berät über Ausflugsmöglichkeiten mit Bus und Bahn in die Region und informiert über die neuen

Tarife im Verbundraum. Zum Verweilen lädt ergänzend ein buntes Bühnenprogramm ein: Beispielsweise schwingen hier die Mädels vom „Karnevalsverein Zwönitz“ die Beine, die „Krokusmäd“ verzauern mit ihren Stimmen und das „Erzgebirgsduo Carmen & Valeri“ animiert zum Schunkeln. Darüber hinaus lohnt ein Besuch nicht zuletzt aufgrund des Messerabattes in Höhe von 5 %. Dieser gilt am Veranstaltungstag für beliebig viele Mehrtagesreisen sowie drei Tagesfahrten aus den neuen Katalogen für 2007. Eingeladen sind bei freiem Eintritt in der Zeit von 9:00 bis 18:00 Uhr Jung und Alt.



Reisesmesse 2005.

Foto: ASR

Ab 1. November gelten neue Tarife im Verkehrsverbund Mittelsachsen Neue Preise für Bus- und Bahnkunden

Der 1. November ist der Stichtag. Zu diesem Tag ändert der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) die Tarife für Fahrscheine nach den Vorschlägen der 30 Verkehrsunternehmen und den Beschlüssen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen vom 30. Juni 2006. Die Gründe für die diesjährige Preiserhöhung nennt Dr. Harald Neuhaus, Geschäftsführer des VMS: „Ebenso wie im Jahr 2005 kürzt der Bund 2006 erneut die staatlichen Ausgleichsleistungen für ermäßigte Fahrscheine für Schüler und Auszubildende um weitere vier Prozent. Seit 2003 sind es nun insgesamt zwölf Prozent. Dies ist um so schmerzlicher, da insbesondere im regionalen Busverkehr der Schülerverkehr das Hauptstandbein darstellt. Ebenfalls reduziert wurden die Zuschüsse für die kostenlose Beförderung von Schwerbehinderten. Beide Punkte bedeuten jährliche Mindereinnahmen bei den Verkehrsunternehmen von rund 1,6 Mio. Euro.“ Zusätzlich

spüren die Verkehrsunternehmen im VMS die seit einem Jahr deutlich gestiegenen Kraftstoff- und Energiepreise durch zusätzliche Kosten von rund 1,95 Mio. Euro pro Jahr. Eine Trendwende ist auch hier nicht abzusehen. Die öffentlichen Haushalte der Landkreise und kreisfreien Städte sind ebenfalls in einer sehr angespannten Lage. Deshalb können sie als Auf-

gabenträger für den Nahverkehr das Verkehrsangebot nicht mit zusätzlichen finanziellen Mitteln unterstützen. Da die Verkehrsunternehmen zur Aufrechterhaltung des bereits heute schon zum Teil eingeschränkten Verkehrsangebotes auf höhere Einnahmen angewiesen sind, ist die Tarifveränderung 2006 ohne Alternative. Neben den neuen Preisen entfällt zusätzlich

für die Busnutzer in Freiberg und Brand-Erbisdorf der bisher gültige Tarif „Kleiner Stadtverkehr“ und wird durch die Preisstufe 1 (1 Zone) ersetzt. Somit kostet eine Einzelfahrt zukünftig im Normaltarif 1,60 Euro, für Kinder 1,10 Euro. Übergangsregelungen und weitere Informationen zum Tarifwechsel stehen unter www.vms.de.

Preistabelle in EUR (Auszug) gültig ab 01.11.2006

Preisstufe Fahrscheinart	1 Zone	2 Zonen	3 Zonen	1 Zone u. alle umliegenden	4 Zonen	5 Zonen	Verbund- raum	kleiner Stadt- verkehr	Kurz- strecke	Erweiterte Kurz- strecke
Einzelfahrt*	1,60	2,80	4,10		5,40	6,70	8,00	1,30	1,10	1,80
Kind*	1,10	1,90	2,70		3,60	4,50	5,30	0,90	0,80	1,20
Tageskarte	3,20	5,60	8,20	10,00	10,80		13,00	2,60	Gültigkeit der Kurzstrecke - Im Regionalbusverkehr, bei der SVZ, in den kleinen Stadtverkehren und auf den Freiburger Stadtverkehrslinien bis zur 3. Haltestelle. - Auf allen Linien der CVAG bis zur 6. Halte- stelle.	
Kind	2,20	3,80	5,40	6,70	7,20		8,70	1,80		
Familiertageskarte	6,00			13,00			17,00			
Kleingruppentagekarte	9,00			18,00			23,00		Gültigkeit der Erweiterten Kurzstrecke - Im Schienenpersonen- nahverkehr (SPNV) bis zur 2. Haltestelle. - Im Regionalbusverkehr bis zur 6. Haltestelle. - Auf den Linien der CVAG bis zur 8. Haltestelle.	
Wochenkarte ab Entwertung	13,00	22,50	33,00		43,50		54,50	10,50		
Schüler/Azubi	10,00	17,00	25,00		32,50		41,00	8,00		
Monatskarte ab Entwertung	39,00	68,00	99,00		131,00		162,00	31,00	* auch als Mehrfahrtenkarte (4 Fahrten) erhältlich	
Schüler/Azubi (jeweils auch als Abo)	29,00	51,00	74,00		98,00		122,00	23,00		
9-Uhr-Monatskarte ab Entwertung (jeweils auch als Abo)	32,00	56,00	81,00		107,00		133,00	25,00		
Jahreskarte	378,00	660,00	960,00		1.271,00		1.571,00	301,00		
Schüler/Azubi	284,00	495,00	720,00		953,00		1.178,00	226,00		
Schuljahreskarte Schuljahr	227,00	396,00	576,00		762,00		942,00	181,00		



Zum Tag der Sachsen waren Busse stark gefragt



Der diesjährige Tag der Sachsen vom 1. bis zum 3. September lockte rund 280 000 Besucher nach Marienberg. Das bunte Veranstaltungsprogramm, die Vereine, der Festumzug machten neugierig und das schöne Wetter animierte auch den letzten Zögerer, ins Erzgebirge zu fahren.

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen und die Partnerunternehmen Autobus GmbH Sachsen und BVO Verkehrsbetriebe Erzgebirge GmbH richteten extra einen Buspendelverkehr ein. An den drei Festtagen führen die Besucher im Halb-Stunden- und Ein-Stunden-Takt von Chemnitz, Annaberg-Buchholz und Olbernhau nach Marienberg. Das Angebot wurde ein voller Erfolg. Viele ließen das Auto stehen und nutzten die Sonderbusse. Ein besonderes Lob gilt an dieser Stelle den geduldischen und engagierten Busfahrern. Immer wieder erläuterten Sie den Fahrgästen die Strecke, beantworteten Haltestellenanfragen und gaben Fahrscheinauskünfte.



Stadt Chemnitz, VMS und CVAG bauen am Chemnitzer Modell weiter Verkehrsprojekt wird fortgeführt

Bereits im August 2006 starteten die Arbeiten zum nächsten Bauabschnitt eines der wichtigsten Verkehrsprojekte der Stadt Chemnitz und des Chemnitzer Umlandes.

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen, die Stadt Chemnitz und die Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft (CVAG) bauen weiter am Chemnitzer Modell. Im 2. Bauabschnitt auf der Straße der Nationen werden die Fahrbahn- und die Parkflächen an die im letzten Jahr geschaffene Bahn-/Busstrasse angepasst. Auch die Fahrleitungsanlage für die Stadtbahnen wird in diesem Bereich erneuert. Gleich-

zeitig mit der Straße der Nationen wird in der Carolastraße gebaut. Hier erfolgt der Ausbau von momentan einem Gleis auf zwei Gleise, was die weitgehende Umgestaltung der Fahrbahn- und Seitenbereiche in der gesamten Straße erfordert. Diese Erweiterung ist für das Befahren in zwei Richtungen und damit die weitere Entwicklung des Chemnitzer Modells notwendig.

Voraussichtlich Ende November 2006 werden die Bauarbeiten abgeschlossen. Für die aktuelle Baumaßnahme auf der Straße der Nationen und der Carolastraße werden 3,8 Mio. Euro investiert. Bauherr ist der

VMS in Geschäftsbesorgung mit der Stadt Chemnitz und der CVAG. Der Freistaat Sachsen fördert das Projekt anteilig.

Wenn die Verknüpfungsstelle Chemnitzer Hauptbahnhof vollständig umgebaut ist, durchfahren die CVAG-Stadtbahnen und die City-Bahnen nach Stollberg den Chemnitzer Hauptbahnhof umsteigefrei.

Auch Burgstädt, Mittweida und Hainichen sollen zukünftig vom Stadtzentrum Chemnitz über den Hauptbahnhof umsteigefrei erreichbar werden. Die Haltestelle in der Bahnsteighalle des Bahnhofes bietet den Fahrgästen dann einen direkten, witterungsgeschützten und barrierefreien Übergang zwischen Stadt- und Regionalbahnen sowie zu den Fernreisezügen. Mit der Verknüpfung des städtischen und des regionalen Schienennetzes verfolgt die Idee des Chemnitzer Modells das Ziel, Stadt und Region umsteigefrei zu verbinden. Als Pilotstrecke ging die Trasse Chemnitz-Stollberg im Dezember 2002 erfolgreich in Betrieb. Statt vorher 1.000 nutzen heute während der Schulzeit täglich 6.000 Fahrgäste diese Verbindung.



Die Baumaßnahme kurz notiert

Die Gleise und das Gleisbett auf der Straße der Nationen wurden bereits 2005 als kombinierte Bahn-/Busstrasse ausgebaut, so dass jetzt auch der Bus diesen Fahrbahnteil nutzen kann.

2006 werden auf der Straße der Nationen im Abschnitt zwischen Brückenstraße und Georgstraße die Fahrbahnen, die Parkstreifen und die Fahrleitungsanlage erneuert.

Mit zukünftig zwei Bahngleisen auf der Carolastraße rückt die Realisierung des Chemnitzer Modells wieder näher. Gleichzeitig werden die Fahrbahnen und Seitenbereiche grundhaft ausgebaut und verlagert.

Fortuna ist Studentin aus Gersdorf beim Internet-Sommer-Gewinnspiel hold

Mit VMS gefahren & gewonnen

Anlässlich des neuen Internet-Auftritts des VMS, der ab 4. September, 10:00 Uhr online ging, hatten die Besucher der Website die Möglichkeit vier Wochen lang zu gewinnen. Mit der Nummer, die auf einen benutzen Fahrschein gestempelt wird, war die Teilnahme gesichert. Bus und Bahn fahren hatte also noch mehr Sinn. Vier mal 20 Preise wurden vom 4. September bis 1. Oktober ausgelost. Als Hauptpreis stand ein Mountain-Bike Koonga zur Verlosung. Romy Lindner, vom VMS-Serviceteam stand Fortuna zur Seite und ermittelte als Gewinnerin die Gersdorferin Juliane Eichler (Foto mi). Sie nahm kürzlich in den VMS-Räumen ihr niegelagertes Fahrrad aus den Händen von Jens Müller (li.), Geschäftsbereichsleiter Tarif/Kommunikation und



Andreas Schmieder (re.), Mitarbeiter Marketing in Empfang.

Der veränderte Internetauftritt des Verkehrsverbundes Mittelsachsen gibt übersichtlich angeordnet Informationen zum Angebot, zum Tarif, zum Fahrplan und zu vielem mehr.

Gleichzeitig mit der neu gestalteten Seiten wurde auch die Fahrplanauskunft erweitert. Bisher war es notwendig, die Start- und Zielhaltestelle einzutragen, um eine Auskunft über die Fahrt mit Bus und Bahn und Fahrzeiten zu erhalten. Seit September ist es möglich, einfach mit der Adress eingabe diese Auskünfte zu bekommen. Und durch hinterlegte Karten kann sogar der Fußweg bis zur nächsten Haltestelle ausgedruckt werden. Schauen Sie rein: www.vms.de.

Jede Menge „Westernstimmung im Wilden Osten“ Sachsens vierter Entdeckertag

Der Dampf hat sich verzogen und jetzt ist klar, dass viele Menschen in Sachsen den Entdeckertag am 17. September nutzten, um mit Bus und Bahn auf Tour zu gehen.

Unter dem Motto „Western“ hatten dazu die Verkehrsverbünde Mittelsachsen, Vogtland, Oberelbe sowie Oberlausitz Niederschlesien aufgerufen. Insgesamt luden sieben Entdeckerorte zum Erkunden ein.

Eines der Highlights war zweifelsohne die Fahrt von zwei Dampflok quer durch Sachsen. Die beiden Züge starteten in Löbau und Adorf. Einige Mitreisende hatten das Motto des Tages aufgegriffen und waren im Cowboyoutfit unterwegs. Countrysänger Desperado begeisterte die Sonderzugreisenden mit seinen Westernhits während der Zugfahrt. Die beiden Dampfzüge trafen sich im

Sächsischen Eisenbahnmuseum Chemnitz. Hier wurden bei spätsommerlichen Temperaturen über 500 Cowboys und Cowgirls beim Countryfest mit bester handgemachter Westernmusik von Wheels And Roads begrüßt. Der Cinderella Square Dance Club Chemnitz tanzte in prächtigen Kostümen nach den gesungenen Anweisungen des „Callers“. Außerdem warteten im extra errichteten Cowboy-Dorf viele weitere Überraschungen wie Bullriding, Hufeisenwerfen, Kinderschminken, Ponyreiten sowie ein Karussell für die kleinen Besucher. Beim Entdeckertag-Gewinnspiel konnten alle mit einem gültigen Nahverkehrsfahrschein mitmachen.

Ein Chemnitzer hatte das Glück und konnte gleich auf seinem nagelneuen Mountain Bike heimreiten. Das Eisenbahnmuseum präsentierte sich mit einer Zugparade und die Feldbahn öffnete die Türen für eine Fahrt auf dem museumseigenen Rundkurs. Bus-Oldtimer der Partnerunternehmen des



Die Vorteile des Nahverkehrs konnten die Besucher des vierten sächsischen Entdeckertages hautnah erleben. Fotos: VMS

VMS rundeten das Rahmenprogramm ab. Ziel des Entdeckertages war es, auf die Vorteile des Nahverkehrs aufmerksam zu machen und die Menschen zu bewegen, vom Auto auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen. Deshalb konnten auch in diesem Jahr wieder alle Entdecker sparen und auf einen Fahrausweis eine zweite Person kostenlos mitnehmen. Viele nahmen das Angebot wahr. Auch der Schirmherr, Umweltminister Stanislaw Tillich, nutzte den Entdeckertag, um mit der Bahn zu fahren.



Der Cinderella Square Dance Club Chemnitz begeisterte die Besucher mit farbenprächtigen Kostümen.

Rückblick auf Böhmisches-Sächsisches Eisenbahnfest Heißer Dampf in Oberwiesenthal



Der Sonderzug der České dráhy traf sich in Crazahl mit dem Triebwagen der Erzgebirgsbahn.

Das Wetter meinte es gut mit den Organisatoren des 7. Böhmisches-Sächsischen Eisenbahnfestes, das in diesem Jahr im Rahmen des IV. Schmalspurbahn-Festivals „125 Jahre Schmalspur Dampf Sachsen“ stattfand. Bei strahlendem Sonnenschein konnten in Oberwiesenthal am 9. und 10. September zahlreiche Besucher auf dem Festgelände bei der Fichtelbergbahn begrüßt werden. Die meisten von

ihnen reisten mit den Zügen der Erzgebirgsbahn und Fichtelbergbahn an. Das bunte Bahnhofsfest bot für Jung und Alt, Groß und Klein ein erlebnis- und abwechslungsreiches Programm, so dass keine lange Weile aufkam. Mal- und Bastelstände, eine Spielecke für die Kleinsten und die Hüpfburg zum Herumtoben ließen die Herzen der Kinder höher schlagen. Auch die Eisenbahnfreunde



Immer dicht umlagert war das Infomobil des VMS.

kamen nicht zu kurz. Wie es sich für ein Eisenbahnfest gehört, waren die eigentlichen Stars des Festes die Dampflokotiven. Am Freitag- und Samstagabend zeigten sie sich gemeinsam mit einer Diesellok bei einer Lokparade auf dem Oberwiesenthaler Hüttenbachviadukt. Viele Fotografen wurden von der Lokillumination unter Mondschein vor dem neuen Lokschuppen angelockt. Als Gastlokomotive konnte auf der Strecke der Fichtelbergbahn die Lok 11 der Mansfelder Bergwerksbahn begrüßt werden. Sie zog unter anderem einen Güterzug mit zusätzlichen Personenzug und einen Holzzug. Die Eisenbahnfotografen ließen sich die seltenen Motive nicht entgehen und waren zahlreich an der Strecke erschienen. Für Abwechslung auf dem Festgelände sorgte auch das Bühnenprogramm. Von Böhmischer Blasmusik,

über Tanzshoweinlagen, Mundart- und Marionettentheater war für jeden etwas dabei. Die Finanzierung des Festes wurde durch Fördermittel des Freistaates Sachsen unterstützt.



Mit Licht in Szene gesetzt erstrahlten die Dampflok bei der Lokillumination in ganzer Schönheit. Fotos: BVO

Schneller auf der Sachsenmagistrale durch Neigetechnik

Ab Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2006 setzt die Deutsche Bahn AG auf der Sachsenmagistrale von Dresden nach Nürnberg wieder Neigetechnikfahrzeuge als „Franken-Sachsen-Express“ ein. Dadurch wird sich die Reisezeit zwischen Dresden und Nürnberg um bis zu 39 Minuten auf 4 Stunden 15 Minuten reduzieren. Die als InterRegioExpress (IRE) verkehrenden Neigetechnikzüge der Baureihe 612 werden im 2-Stunden-Takt verkehren und im VMS-Gebiet in Freiberg, Flöha, Chemnitz, Glauchau und Zwickau halten. Zwischen Freiberg und Zwickau kann der „Franken-Sachsen-Express“ als IRE zum VMS-Tarif genutzt werden.

Ergänzend wird weiterhin der „Mittelsachsen-Vogtland-Express“ als RE-Linie 3 Dresden mit Hof umsteigefrei verbinden. Damit können auf diesem Abschnitt die Fahrgäste im Stundentakt in beide Richtungen fahren. Das sächsische-bayerische Städtchenetz, dem die Städte Bayreuth, Hof, Plauen, Zwickau und Chemnitz angehören, fordert seit mehr als 10 Jahren eine schnelle und leistungsfähige Verbindung zwischen Dresden und Nürnberg unter Einbindung von Bayreuth.

Weitere Informationen zu den Veränderungen ab Fahrplanwechsel stehen in der nächsten Ausgabe der „vms-mobil“.

Mit VMS auf Extra-Tour



Touristik & Caravanning und fahrrad.markt.zukunft. in Leipzig Sonderpreis für Leser von vms mobil

Durch die 17. Touristik & Caravanning, vom 22. bis 26. November 2006 in Leipzig, wird ein Hauch von Orient wehen – denn das Partnerland heißt Ägypten. Informationen über bekannte Urlaubsorte am Roten Meer und über die neu erschlossenen Ferienzeile am Mittelmeer bieten das Ägyptische Fremdenverkehrsamt und zahlreiche Reiseveranstalter. Wer sich schon vor Reiseantritt auf Wüste oder Basartrubel einstimmen möchte, ist auf der größten ostdeutschen Reise- messe genau richtig. In einem original Beduinenzelt

können Besucher einen kräftigen Zug aus der Wasserpfeife nehmen, Kunsthandwerk wird feilgeboten und das Ägyptische Museum der Universität Leipzig stimmt mit einigen Ausstellungsstücken auf den Besuch von Tempeln und Königsgräbern ein. Höhepunkt des Treibens ist am 25. und 26. November, wenn auf der Messe das orientalische Tanzfestival startet. Ob Stock-, Schleier- oder Säbeltanz, Pop- oder Flamenco-Oriental, klassisch oder Fantasie – in all seinen Facetten demonstrieren Tanzschulen aus Mitteldeutsch-

land die Kunst des orientalischen Tanzes.

Partnerregion Vogtland – musikalisch und aktiv

Gut markierte Wanderwege, wie z. B. der 220 km lange Vogtland Panorama Weg, führen durch die Region. Mit der modernsten Großschanze Europas, der schneesicheren Kammloipe sowie der neu eröffneten Skiwelt Schöneck, empfiehlt sich das Vogtland auch als Wintersportregion. Auf der Sonderschau in der Glashalle sind jede Menge Aktionen angesagt und Winterfreude

kommt beim Skisimulator auf. Täglich werden Musikinstrumentenbauer ihr meisterhaftes Handwerk demonstrieren. Die Plauen er Spitzenmanufaktur weicht Interessenten in die Entstehung ihrer filigranen Kostbarkeiten ein.

Die T&C ist im November Treffpunkt für Reise- und Caravanningfans.

Fahrrad.markt.zukunft. – Messe rund ums Rad

Zum dritten Mal Partnermesse der T&C ist die fahrrad.markt.zukunft. Namhafte Hersteller und regionale Händler stellen ihr gesamtes Spektrum an City-, Touren- und Sport-Bikes vor. Die T&C und der fahrrad.markt.zukunft. sind vom 22. bis 26. November täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Das Kombiticket für beide Messen kostet 7,50 Euro, ermäßigt 6 Euro. Bei Vorlage des Rabattcoupons (s.l.), erhalten die Leser der vms mobil die Tageskarte zum ermäßigten Eintrittspreis. **Den VMS und die Partnerunternehmen Erzgebirgsbahn, CVAG, BVO Bahn GmbH, Autobus GmbH Sachsen, REGIOBUS Mittweida und DB Regio finden Sie übrigens in Halle 5 am Stand B 39.**

22.–26. November 2006

Touristik & Caravanning

Ihre Urlaubsmesse



Partnerland: Ägypten
Partnerregion: Vogtland
Partnermesse: TMS

Messe Leipzig 10 – 18 Uhr

www.tsmessen.de

TMS Messen-Kongresse-Ausstellungen GmbH

Ermäßigungs-Coupon für die Leser der vms mobil

Eintrittskarte zum Vorzugspreis von € 6,00 bei Vorlage an den Tageskassen

Touristik & Caravanning International
22.–26. November 2006
Messe Leipzig

Vor-/Nachname _____
Firma _____
Straße _____
Land/PLZ/Ort _____
E-Mail _____

Bitte informieren Sie mich über weitere TMS-Messen

Leser können mit VMS gewinnen



Mit dem VMS sind Sie nicht nur bequem und günstig mit Bus und Bahn in der Region mobil, sondern Sie können auch gewinnen. Unser Gewinnspiel im Oktober für Sie, liebe vms-mobil-Leser:

Wo präsentieren sich der Verkehrsverbund Mittelsachsen und die sechs Partnerunternehmen auf der Touristik & Caravanning Messe in Leipzig?

A: Halle 1
B: Halle 3

C: Halle 5
Zu gewinnen gibt es zehnmal zwei Freikarten für die Touristik & Caravanning Messe in Leipzig. Einsendeschluss ist der 14. November 2006

Viel Spaß mit den Picknickrucksäcken wünscht der VMS den Gewinnern des letzten Rätsels:

Fam. Friedrich, Glauchau; Fam. Hertel, Frankenberg; Fam. Lux, Chemnitz; Frau Meyer, Zwickau; Herr

Rind, Chemnitz. Sie haben die richtige Lösung, Antwort C, gewusst.



Verkaufsstart für VMS-Kalender 2007



Historisch geht es zu im neuen Kalender des Verkehrsverbundes Mittelsachsen für 2007. Ehrwürdige Straßenszenen, nostalgische Fahrzeuge und fast vergessene Linien aus dem gesamten Verbundgebiet zeigt der Wandkalender in 12 Monaten.

Verkaufsstellen sind u. a.: Autobus GmbH Sachsen, Omnibusbahnhof Chemnitz und Zschopau; CVAG, Mobilitätszentrum in Chemnitz; REGIOBUS GmbH

Mittweida, Omnibusbahnhof/Mittweida; Regionalverkehrsbetriebe Westsachsen GmbH, Kundenbüro in Zwickau; Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH, Kundenbüro in Zwickau; Talstation der Drahtseilbahn Augustusburg; Verkehrsbetriebe Kreis Freiberg GmbH, Kundenbüro in Freiberg; Tourismusinformation Chemnitz; Touristinfor- mation Mittweida; Verein Historische Nutzfahrzeuge e.V., Hartmannsdorf im Museum; Verein aktiv leben e.V., Tourist-Info

Impressum
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH, Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz

